



EASTWOOD fand 2021 digital im eigens dafür eingerichteten „Studio“ im Media-Loft der HTWK Leipzig statt. Foto: Rudolf Müller Mediengruppe/ Ulrich Wolf

15.10.2021 16:55 CEST

EASTWOOD – der neue digitale Branchentreff für den Holzbau

Auf Wiedersehen am 22./23. September 2022 in Leipzig

Köln/Leipzig, 15. Oktober 2021 – Der Fachkongress EASTWOOD feierte am 7. und 8. Oktober seine Premiere in Leipzig. Im Fokus des digitalen Events standen der aktuelle Wissensstand auf dem Gebiet des Bauens mit Holz und speziell die neuen Perspektiven für den digitalen Holzbau. In der Schnittmenge von Holzbaupraxis und angewandter Forschung versteht sich EASTWOOD als Plattform für den Austausch und Wissenstransfer von Planern, Architekten, Holzbaubetrieben, Holzbauingenieuren, Vertretern der

Wohnungswirtschaft und kommunalen Entscheidern. EASTWOOD wird von der Rudolf Müller Mediengruppe, Herausgeberin der Fachzeitschriften *bmh bauen mit Holz* und *DerZimmermann*, sowie der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig veranstaltet.

“Wir wollen eine Plattform für den Holzbau in Ostdeutschland schaffen und so einen intensiven Dialog zwischen möglichst vielen beteiligten Akteuren anregen. Es ist unsere Intention, das Knowhow rund um den Umgang mit dem nachwachsenden Rohstoff zu vervielfältigen und mitzuhelfen, noch immer existierende strukturelle Defizite schnellstmöglich abzubauen. Interdisziplinäres Wissen ist eine der entscheidenden Voraussetzungen für die unbedingt notwendige, beschleunigte Entwicklung der klimaschonenden Bauweise – nicht nur in Ostdeutschland”, so Professor Dr.-Ing. Alexander Stahr, Professor für Tragwerkslehre an der HTWK Leipzig und Initiator der EASTWOOD.

“Der Holzbau gewinnt weiter auch an gesellschaftlicher Bedeutung. Im Schulterschluss mit der HTWK Leipzig ist EASTWOOD unser Beitrag als Medienunternehmen, um diese erfreuliche Entwicklung zu unterstützen”, ergänzt Malte von Lüttichau, Leitung Programm Geschäftsfeld Dach+Holz in der Rudolf Müller Mediengruppe.

Innovativer Holzbau – dafür standen die hochkarätigen Referenten der EASTWOOD: Prof. Mario Rinke von der Universität Antwerpen sprach über Technologie und Konstruktion als Innovationstreiber im Holzbau. Dr. Jochen Stahl berichtete praxisnah über weitspannende Tragwerke in Holz und Dr. René Stein fasste den Stand der Technik und offene Fragen zum Thema Brandschutz im Holzbau zusammen. Mario Dunger von der B&O Bau und Projekte GmbH schildert die Entwicklung praxistauglicher Lösungen für den mehrgeschossigen Wohnungsbau in Holz. Dr. Matthias Bösch und Dr. Dominik Jochem analysierten abwechselnd die aktuelle Lage auf Roh- und Schnittholzmärkten. Prof. Dr. Alexander Stahr referierte über ressourceneffiziente Brettriappendächer in Holz, im Speziellen seine Weiterentwicklung der Zollinger-Bauweise hin zu statisch nachweisbaren Mikroversatzknoten.

Ergänzt wurde das Programm durch eine Präsenz-Abendveranstaltung im stilvollen Ambiente der Rennbahngastronomie in Leipzig. Die zahlreichen Gäste und Vertreter der EASTWOOD-Partnerunternehmen lobten einhellig die gelungene Umsetzung der EASTWOOD als gestreamte Liveveranstaltung, bei

der die Referenten im eigens eingerichteten „Studio“ im Media-Loft der HTWK persönlich zugegen waren.

Nichtsdestotrotz wird die von nun an jährlich stattfindende EASTWOOD im nächsten Jahr als Präsenzveranstaltung in Leipzig durchgeführt. Interessierte sollten sich den 22. und 23. September 2022 im Kalender vormerken, die Anmeldung wird ab Mai 2022 auf der Website www.eastwood-leipzig.de möglich sein.

Die Rudolf Müller Mediengruppe, Köln, ist einer der führenden Fachinformations- und Lösungsanbieter für besseres Planen, Bauen und Handeln. Mit dem Wissen über Markt, Kunden und Themen liefert das Unternehmen umfassende Lösungen für den Anwender- und Werbemarkt in den Segmenten Architektur, Bauingenieurwesen, Brandschutz, Barrierefreies Bauen, Technische Isolierung, Dachhandwerk und -technik, Fliesengewerbe, Hoch- und Tiefbau, Holzbau und Zimmerhandwerk, Immobilien, Metallbau und Feinwerktechnik, Trockenbau sowie Handelsmarketing und Baustoffhandel. Die Mediengruppe, die heute aus einer Holding, sechs Fachverlagen und einem POD-Dienstleister besteht, bündelt ihre Informations- und Marktkompetenz unter der Kernmarke „RM Rudolf Müller“.

Kontaktpersonen



Malte von Lüttichau

Leitung Programm Dach und Holz

RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG

M.vonLuettichau@rudolf-mueller.de

+49 221 5497-341